EXPRESS Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
7./8. November 2025 | 45. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung: Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Torsten Burmester ist unser neuer Oberbürgermeister

Köln. Am vergangenen Samstag, 1. November 2025, hat Torsten Burmester das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Köln angetreten. Kölns bisheriges Stadtoberhaupt Henriette Reker übergab ihm bei einem Treffen im Historischen Rathaus die Amtsgeschäfte. Burmester dankte ihr für die vertrauensvollen Gespräche in den vergangenen Wochen, vor allem aber für das, was sie in den zehn Jahren als Oberbürgermeisterin für Köln geleistet hat.

Foto: Stadt Köln/Maximilian König

Einen Tag vor Erschienen dieser Ausgabe, am 6. November 2025, wurde Burmester in der ersten Sitzung des Rates der Stadt Köln offiziell vereidigt.

Torsten Burmester: „Die Kölnerinnen und Kölner haben mich gewählt, weil sie mir zutrauen, Köln zu gestalten und die vielfältigen Herausforderungen entschlossen anzugehen. Ich habe die vergangenen Monate und insbesondere die Wochen seit der Wahl intensiv genutzt, um einen Fahrplan zu erstellen, wie ich meine konkreten Ideen vom ersten Tag meiner Amtszeit an konsequent durchsetzen kann, und freue mich, dass dieser Tag nun endlich da ist.“

Während Reker künftig mehr Zeit für andere Tätigkeiten haben wird – mit dem Vorsitz des Fördervereins für die romanischen Kirchen hat sich die 68-Jährige eine Aufgabe gesucht, die sie auch weiterhin fordern wird – beginnt für Burmester nun die Arbeit.

Zwei Seiten 11.11. - Alles, was man zum Sessionsauftakt wissen muss

Alaaf, ihr Jecke!

Foto: Uwe Weiser

Rheinenergie senkt Preise deutlich

Köln. Ab dem 1. Januar 2026 gilt für Kunden der Rheinenergie die zweite Preissenkung in Folge, nachdem die Tarife bereits zu Beginn des Jahres 2025 gesenkt worden waren. Die Reduzierung betrifft Privat- sowie Gewerbekunden.

„Die Bundesregierung gibt Zuschüsse zu den Strom-Netzentgelten für Übertragungsnetzbetreiber, die ab Januar 2026 greifen“, sagt Andreas Feicht, Vorstandsvorsitzender der Rheinenergie. „Diese geben wir in vollem Umfang ohne Zeitverzug an die Kunden weiter; wir begrüßen es, dass die Bundesregierung auf diese Weise sowohl die Industrie als auch Gewerbe und Privathaushalte entlastet.“ Vertriebsvorstand Stephan Segbers, zuständig auch für die Energiebeschaffung, ergänzt: „Wir konnten vorteilhafte Entwicklungen auf den Beschaffungsmärkten nutzen und durch einen vorausschauenden Einkauf Vorteile für unsere Kundinnen und Kunden schaffen.“

Die Strompreissenkung gilt für Privat- und Gewerbekunden und -kundinnen in der Grundversorgung und für andere Verträge ohne feste Laufzeit. Der Arbeitspreis pro Kilowattstunde sinkt ab dem 1. Januar 2026 im Netzgebiet der RheinNetz, beispielsweise in Köln, von 35,93 Cent auf 31,48 Cent. Der Grundpreis bleibt mit 277,33 Euro pro Jahr unverändert. Das entspricht einer Senkung des Arbeitspreises um rund zwölf Prozent.

Für einen Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3000 Kilowattstunden bedeutet dies eine monatliche Entlastung von mehr als elf Euro, was rund 134 Euro pro Jahr ausmacht. Rheinenergie weist darauf hin, dass es je nach Netzgebiet zu Abweichungen bei den Preisen kommen kann.

Auch beim Erdgas sinken die Preise zum 1. Januar 2026. Der Preis pro Kilowattstunde wird für Privat- und Gewerbekunden um acht Prozent auf 12,34 Cent gesenkt. Zuvor lag er bei 13,41 Cent. Der Grundpreis von 172,55 Euro pro Jahr bleibt auch hier unverändert. Die letzte Senkung erfolgte 2024.

Für eine Kölner Durchschnittswohnung mit einem Jahresbedarf von 12.000 Kilowattstunden resultiert daraus eine monatliche Entlastung von rund elf Euro oder etwa 130 Euro im Jahr. In einem Einfamilienhaus mit 20.000 Kilowattstunden Jahresverbrauch beträgt die Ersparnis rund 18 Euro pro Monat beziehungsweise knapp 215 Euro pro Jahr.

Die Senkung der Erdgaspreise begründet der Versorger zum größten Teil mit gesunkenen Beschaffungskosten. Zudem entfällt die staatliche Gasspeicherumlage.

Die Rheinenergie-Zentrale am Parkgürtel – der Versorger senkt zum neuen Jahr die Preise. Foto: Weiser

KVB und KölnBäder: Neue Radstationen

Wie hier am Zollstockbad, wurden an elf weiteren Bädern Radstationen eingerichtet. Foto: Stephan Anemueller/KVB

Köln. Radfahren und Schwimmen – das passt zusammen: Seit dem 1. November können Kölnerinnen und Kölner ihre Wege zu den städtischen Schwimmbädern künftig noch umweltfreundlicher zurücklegen. Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) und die KölnBäder GmbH, beide Teil der Stadtwerke Köln, starten eine Kooperation zur Förderung nachhaltiger Mobilität.

An allen zwölf öffentlichen Bädern werden künftig Stationen des KVB-Rades eingerichtet. Dort können die Leihräder ausgeliehen und wieder abgegeben werden – ganz gleich, ob die Fahrt ins Schwimmbad führt oder einfach durch den Stadtteil. Ziel ist es, die Nahmobilität in Köln klima- und umweltfreundlich zu stärken.

Die Räder bieten nicht nur eine bequeme Möglichkeit, den Weg zum Schwimmbad zurückzulegen, sondern schaffen auch eine bessere Anbindung an Bus- und Stadtbahnlinien. Da viele Haltestellen ebenfalls über KVB-Radstationen verfügen, lassen sich verschiedene Verkehrsmittel einfach kombinieren.

Gerade für kurze Strecken ist das Fahrrad eine sinnvolle Alternative zum Auto. „Oft ist das nächste Bad gar nicht weit, aber der Fußweg scheint zu lang – hier schließt das KVB-Rad die Lücke“, heißt es von den Stadtwerken.

Neben der ökologischen Komponente hat die neue Verbindung auch einen sportlichen Vorteil: Wer mit dem Rad zum Schwimmen fährt, wärmt sich bereits auf dem Hinweg auf und lockert nach dem Training beim Rückweg die Muskeln. So ergänzen sich Bewegung und Erholung auf ideale Weise.

Die Resonanz auf das KVB-Rad-System ist ohnehin groß: Bis zum 30. September 2025 wurden die rund 3000 Leihräder bereits vier Millionen Mal genutzt – ein Plus von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit einer durchschnittlichen Strecke von 1,7 Kilometern pro Fahrt entspricht das etwa 6,8 Millionen emissionsfreien Kilometern – ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität in Köln.

TV-Auftritte trotz Krankheit

VON AXEL SPILCKER

An einer bunt gedeckten Tafel sitzt der Gymnasiallehrer mit seinen Mitstreitern und war krankgeschrieben. Foto: RTL / ITV Studios Germany

Köln. Die Affäre um länger erkrankte Lehrer und Lehrerinnen reißt nicht ab. So hat die Bezirksregierung Köln inzwischen ein Disziplinarverfahren gegen einen Pädagogen eingeleitet, der ein Jahr lang aufgrund ärztlicher Atteste dienstunfähig war. In dieser Zeit soll er als Kandidat in mehreren Kochshows aufgetreten sein.

Wie der „EXPRESS“ erfuhr, soll es sich um Fernsehsendungen im ZDF („Küchenschlacht“) und bei Vox („Das perfekte Dinner“) gehandelt haben. Nachdem der Verdacht einer gesundheitlichen Täuschung aufkam, hatte die Schulaufsicht den Lehrer, der in Köln lebt und in einer Schule in Gummersbach unterrichtet, um eine Stellungnahme gebeten. Offenbar musste der Befragte einräumen, dass er während der Krankschreibung in Fernsehshows aufgetreten war.

Daraufhin leitete die Bezirksregierung Köln ein Disziplinarverfahren ein. Die Palette etwaiger Sanktionen reicht vom Verweis über gekürzte Dienstbezüge bis hin zu einer Versetzung oder gar der Entfernung aus dem Schuldienst sowie aus dem Beamtenverhältnis.

Das entsprechende Gesetz sieht vor, dass länger erkrankte Beamte, die drei Monate binnen eines halben Jahres keinen Dienst verrichten, zu einem Besuch beim Amtsarzt verpflichtet werden können. Allerdings hängt diese Entscheidung vom Dienstherrn ab.

Ob dies hier auch der Fall war, wollte die Bezirksregierung mit dem Hinweis auf die Persönlichkeitsrechte nicht beantworten. Es ist nicht der erste Fall, bei dem die Schulaufsicht erst spät reagiert. 16 Jahre lang ließ sich eine Lehrerin aus Duisburg krankschreiben, ohne dass Maßnahmen erfolgten. Als die Frau zum Amtsarzt beordert wurde, wehrte sie sich vor Gericht und unterlag. Auch gegen sie leitete die Schulaufsicht in Düsseldorf ein Disziplinarverfahren ein.

Angesichts der Kochshow-Affäre zeigte Schulministerin Dorothee Feller eine klare Haltung: „Unsere Lehrerinnen und Lehrer leisten jeden Tag enorm viel für ihre Schülerinnen und Schüler und üben ihren verantwortungsvollen Beruf mit großer Leidenschaft aus. Dieses Engagement verdient Respekt“, so die CDU-Politikerin. „Umso weniger ist es hinnehmbar, wenn sich einzelne Personen während ihrer Krankschreibung indiskutabel verhalten oder sogar das System möglicherweise ausnutzen. Dies ist nicht nur unkollegial, sondern auch gegenüber der Gesellschaft nicht tolerierbar. Der konkrete Fall muss deshalb vollständig durch die zuständige Bezirksregierung aufgeklärt werden.“

Viele Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen stellen sich nun die Frage: Was darf ich tun, wenn ich krankgeschrieben bin? Was genau muss ich meinem Arbeitgeber mitteilen? Und darf ich trotz Krankschreibung vom Arzt einkaufen, spazieren gehen oder gar verreisen? Rechte, Pflichten und Fettnäpfchen rund um die Krankmeldung – wir geben einen Überblick:

Wann muss die Krankmeldung erfolgen? Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, seine Arbeitsunfähigkeit unverzüglich, das bedeutet „ohne schuldhaftes Zögern“, dem Arbeitgeber mitzuteilen. Heißt, so bald wie möglich und sobald die Krankheit bekannt ist. „Die Meldung muss deshalb im Regelfall vor Beginn der Arbeitszeit erfolgen“, sagt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Arbeitgeber haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Mitteilung von Diagnosen oder Symptomen, dürfen aber ohne Gründe die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen. Zweifelt der Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aufgrund bestehender Indizien an und gibt es Anzeichen, dass die Arbeitsunfähigkeit vorgetäuscht ist, kann der Arbeitgeber die Lohnzahlung zunächst einstellen und den Arbeitnehmer um Mitteilung bitten, welche Erkrankung vorliegt.

Familienanzeigen

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie
und sprach: „Komm heim.“

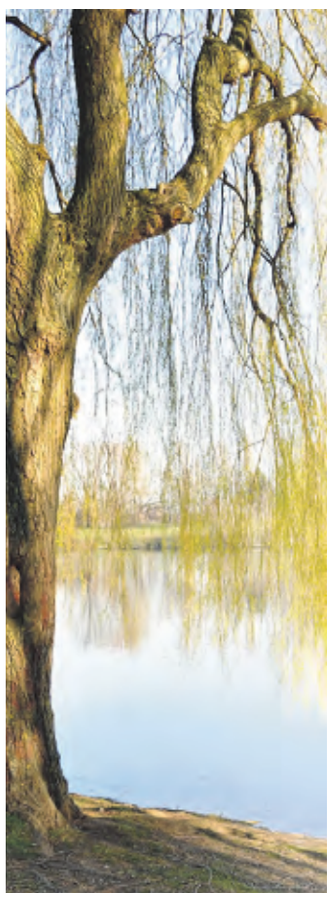
Erika Schmitz
geb. Rausch
* 17. Mai 1932 † 22. Oktober 2025

Wir nehmen Abschied.
Du warst der Mittelpunkt unseres Lebens,
liebevoll und immer bereit zu verstehen und zu helfen.
Dein Leben hat uns bereichert.
Wir sind traurig, dass du nicht mehr bei uns bist.

Michael und Ellen
Cara und Markus mit Leo und Max
Lea und Rado
Andreas und Dagmar
Felix und Zoe
Laura und Paul
sowie alle Anverwandten

Trauranschrift: Familie Schmitz c/o Bestattungshaus Huth
50259 Pulheim (Sinnersdorf), Stommelner Straße 94

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem
20. November 2025, um 11:00 Uhr in der alten Martinuskirche
auf dem Friedhof zu Köln-Esch, Am Kirchberg.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.



1. Jahrgedächtnis

Marina (Mina) Bresgen
geb. Krutsch
* 25. Juli 1988 † 14. November 2024

Am 14. November 2024 bist du plötzlich und unerwartet von uns gegangen.
In unseren Herzen wirst du aber immer bei uns sein.

In liebevoller Erinnerung:

Deine Eltern Gabi und Alfred Krutsch
Dein Ehemann Peter Bresgen
Deine Schwiegereltern Elke und Herbert Bresgen

im Namen aller Anverwandten, Freunde und deiner geliebten Tiere

Wir möchten allen nochmal für die überwältigende Anteilnahme danken!

Köln und Harzheim, im November 2025

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

www.flohr-faust-grabsteine.de
Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen.
Wir helfen weiter!
Flohr Faust GRABSTEINE GmbH
Grabanlagen aus Granit inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.
Urnengrab Komplett-Preis € 1.190,-
Einzelgrab Komplett-Preis € 2.250,-
Doppelgrab Komplett-Preis € 3.590,-
Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!
Luxemburger Straße 249-251 · 50354 Hürth-Hermülheim · 02233 70 00 34

Und alles Getrennte
findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

„24/7-Sprechstunde“ für Azubis

Köln. Rund 22.150 Auszubildende in Köln haben jetzt rund um die Uhr eine Anlaufstelle für Fragen und Probleme im Berufsalltag.

Unter **www.dr-azubi.de** bietet der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) eine digitale „24/7-Sprechstunde“ speziell für junge Menschen in der Ausbildung an.

„Von unbezahlten Überstunden über Urlaubssperren bis hin zu Handyverboten – viele Azubis wissen gar nicht, was erlaubt ist und was nicht“, sagt Mehmet Perisan, Bezirksvorsitzender der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU). Der Service helfe, Unsicherheiten zu klären und schnell professionelle Unterstützung zu erhalten.

Ob Fragen zur Vergütung, zu Überstunden, Urlaubsansprüchen oder zur Gesundheit am Arbeitsplatz – das Online-Angebot liefert verlässliche Informationen und Rat. Auch wer über einen Wechsel des Ausbildungsplatzes nachdenkt, kann sich dort beraten lassen.

„Viele Jugendliche in Köln sind erst seit wenigen Wochen in der Ausbildung – für sie ist vieles Neuland“, so Perisan. Gerade am Anfang brauche es Unterstützung und Aufklärung. Wenn Azubis regelmäßig Tätigkeiten übernehmen müssen, die nichts mit ihrer Ausbildung zu tun haben, müsse das Thema mit dem Betrieb besprochen werden. „Dabei spielen der Betriebsrat und die Gewerkschaft eine wichtige Rolle“, betont er.

Darüber hinaus bietet die IG BAU Köln-Bonn an, Ausbildungsverträge auf ihre Rechtmäßigkeit zu prüfen.

Wat es en Schwaadlappe?
Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!
EXPRESS Die Woche

Neues Lärmgutachten für den Brüsseler Platz betrifft Außengastro

Alkoholverbot schon ab 21 Uhr

Auf dem Brüsseler Platz gilt ein Alkoholverbot schon ab 21 Uhr. Foto: Martina Goyert

Die Stadt will auf Grundlage eines neuen Lärmgutachtens die Sperrstunde der Außengastronomie auf dem Brüsseler Platz wieder auf 22 Uhr vorziehen. Das Alkoholkonsumverbot auf dem Innenstadtplatz gilt zudem seit Ende Oktober täglich schon ab 21 Uhr.

VON JULIA HAHN-KLOSE

Innenstadt. Bislang durften zwischen 22 Uhr und 6 Uhr morgens keine alkoholischen Getränke auf dem Platz mitgeführt werden. Die Grundlage für das Verbot ist eine Allgemeinverfügung, die jetzt ausgelaufen wäre. Stattdessen hat die Stadtverwaltung ihre Gültigkeit bis zum 31. März 2026 verlängert und angepasst.

Das neue Lärmgutachten weist nun neben anderen Quellen auch die Außengastronomie explizit als Ursprung für Lärm auf dem Brüsseler Platz aus. Im September hatte das Oberverwaltungsgericht (OVG) NRW in Münster entschieden, dass die Stadtverwaltung die ansässigen Restaurants und Cafés nicht in den Öffnungszeiten des Außenbereichs einschränken darf – zumindest auf der bisherigen Gutachtengrundlage, das war eine Messung aus dem Dezember.

Das damalige wie auch das neue Gutachten erstellte das „ADU cologne" Institut für Immissionsschutz. Während der Messung im Dezember 2024 waren allerdings keine Mitarbeiter vor Ort. Das Café Hallmackenreuther hatte per Eilantrag geklagt, wurde vom Verwaltungsgericht zunächst abgewiesen und bekam dann in der jüngsten OVG-Entscheidung vom September doch Recht. Zulasten der Stadt. Denn da hieß es, dass „wie im Begleitschreiben des Gutachtens ausgeführt, eine direkte Zuordnung zwischen Geräuschsituation und Messpegel nicht möglich war". Sprich: zwischen Gastronomie und dem Lärm.

Der beliebte Treff in der Innenstadt bleibt weiter alkoholfrei

Das nun vorliegende neue Gutachten mit Datum vom 17. September bezieht sich auf Messungen aus Mai und Juli 2025. An mehreren Abenden hingen zwischen 20 und 1 Uhr Mikrofone vor dem Balkon eines Anwohners. Diesmal begleiteten Mitarbeiter die Messung und dokumentierten „geräuschintensive Einzelereignisse", die Pegelausschlägen zugeordnet werden können.

Die Ergebnisse des Gutachtens: Der Brüsseler Platz ist durchschnittlich von 200 bis 400 Besucherinnen und Besuchern frequentiert worden. Trotzdem liegen die Geräusche nach 22 Uhr noch über einem Lärmgrenzwert von 60 dB(A) und überschreiten ihn um teils acht dB(A).

„Mit Schließung der Außengastronomie um 22 Uhr veränderte sich das Geschehen am Brüsseler Platz innerhalb eines Zeitraumes von ca. 20 Minuten spürbar", heißt es weiter. Die Personenzahlen hätten abgenommen, bis auf einzelne Gruppen von bis zu 25 Personen. Und weniger Personen bedeuten auch: geringerer Geräuschpegel, das zeigen die Messwerte, die für alle Tage nach 22 Uhr um ein paar dB(A) abfallen.

Auffällig seien danach „sich immer wieder neu bildende Personengruppen" vor der Gaststätte „Rosa" sowie vor dem Kiosk „Le Kiosk". „Als auffällig sind auch die Aufräumarbeiten im Bereich der Außengastronomie durch Tisch- und Stühlerücken in der Zeit von ca. 21.45 Uhr bis 22.30 Uhr zu bewerten." Bis 22 Uhr sei das Kommunikationsverhalten „weniger auffällig", „gemächlich", danach durch vereinzelte Personengruppen teilweise sehr „dynamisch, mit starken Pegelschwankungen von bis zu acht dB(A)".

Die Schlüsse der Stadt:

Es ist im Vergleich zu den Vorjahren ruhiger geworden am Platz, das führt die Stadt auf das zunächst erlassene Verweilverbot und das aktuelle Alkoholkonsumverbot und begleitende Kontrollen zurück. Die vom Kommunalen Ordnungsdienst durchgeführten Zählungen der Personen auf dem Platz bestätigen das, so die Stadt. Aber das reicht noch nicht, um einem OVG-Urteil von 2023 nachzukommen, das die Stadt Köln verpflichtet, für die Nachtruhe der Anwohnenden zu sorgen. Sie schreibt jetzt erneut: Diese „kann nur mit einem Zusammenwirken von mehreren Maßnahmen sichergestellt werden". Dazu zählt für sie nach wie vor eine Sperrstunde von 22 Uhr. Der Stadtrat hatte sich im Mai noch dafür ausgesprochen, dass die Restaurants länger auch auf den Terrassen geöffnet bleiben sollen.

Die Konsequenzen:

Zum einen verschärft die Stadt das Alkoholkonsumverbot noch einmal, indem sie es auf 21 Uhr vorverlegt, „da sich die Zahl der Platzbesucherinnen und -besucher bei einem Verbotsbeginn ab 22 Uhr erst gegen 23 Uhr spürbar verringert."

Mit dem „Rosa" und „Le Kiosk" will sich die Stadt abstimmen. Seit dem OVG-Entscheid zugunsten des Hallmackenreuther aus dem September verlegte die Stadt die Schließung der Terrassen für alle ansässigen Restaurants wieder – wie ursprünglich – auf 23.30 Uhr. Das ist noch der Status quo. Auch sind die gastronomischen Terrassen von dem Alkoholkonsumverbot ausgenommen.

Mit dem neuen Gutachten als Grundlage will die Stadt nun die Sperrzeit wieder auf 22 Uhr vorverlegen: „Nach nunmehriger Fertigstellung des Lärmgutachtens wird die Stadt Köln im Rahmen eines Abänderungsantrages nach § 80 Abs. 7 VwGO die Aufhebung der Entscheidung des OVG Münster anstreben."

Die gute Wohngebäude-Versicherung
Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner.
Sofort fair und preiswert versichern.
ACTIV
Manuwa Versicherungsmaklerin
Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221- 5 70 80 321
info@activ-manuwa.de

Die Leiter in den Himmel

Foto: Uwe Weiser

Innenstadt. Die leuchtende Leiter, die vom Boden bis in den Himmel reicht – sie wird gerade in der dunkleren Jahreszeit zum optischen Anziehungspunkt in Köln. Mit der Himmelsleiter der Wiener Künstlerin Billi Thanner setzt das Domforum Köln bis zum Weißen Sonntag 2026 ein Zeichen der Hoffnung. Das Kunstobjekt ist eine 15 Meter lange, beleuchtete Leiter der Künstlerin Billi Thanner, die an der Außenfassade des Domforums angebracht wurde. Die Installation wurde im September 2025 fertiggestellt. Die Leiter endet in etwa 20 Metern Höhe und ist so konzipiert, dass sie unbefugten Zutritt verhindert. Die Aktion steht unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde".

ANZEIGE

Im Kreis der Familie – und doch nicht dabei?
Jetzt handeln und Weihnachten wieder voll erleben.

Selbsttest:
Wie gut ist Ihr Hörverstehen?
- ☐ Haben Sie in lauter Umgebung Schwierigkeiten, Gesprächen zu folgen?
- ☐ Fällt es Ihnen schwer, hohe Stimmen (z. B. von Kindern oder Frauen) zu verstehen?
- ☐ Haben Sie öfter den Eindruck, dass andere undeutlich sprechen?
- ☐ Drehen Sie Fernseher oder Radio häufiger lauter, oder empfinden andere die Lautstärke als zu hoch?

Bei einem oder mehr Häkchen sollten Sie einen Hörtest machen.
Jetzt Termin vereinbaren auf geers.de oder einfach den QR-Code scannen:

Kennen Sie das? Beim Familienessen wird es laut, alle erzählen durcheinander – und Sie merken, dass Sie Mühe haben, alles mitzubekommen. In Gesprächen im Freundeskreis müssen Sie öfter nachfragen und der Fernseher ist etwas lauter als früher. Dann kann der Grund ein schlechter werdendes Gehör sein. Damit sind Sie nicht allein: Schätzungen zufolge haben über 6 Millionen Menschen in Deutschland einen unversorgten Hörverlust – viele, ohne es richtig zu bemerken.
Hörverlust beginnt häufig mit Verständnisproblemen. Besonders jetzt, wo Weihnachten vor der Tür steht, ist der perfekte Zeitpunkt, etwas für gutes Verstehen zu tun. **Denn wenn Sie jetzt starten, können Sie bis Weihnachten schon wieder voll dabei sein** – beim Lachen, beim Erzählen, beim Musikhören. Ein schönes Geschenk – **nicht nur für Ihre Lebensqualität, sondern auch für Ihre Familie.**
So werden die Feiertage zum Fest.
Der erste Schritt ist ein kostenloser Hörtest beim Hörakustiker GEERS. Ein Hörverlust kann noch nicht rückgängig gemacht werden. *„Die Auswirkungen lassen sich heute aber immer besser behandeln. Moderne Hörlösungen schaffen es dank KI-Technik inzwischen sehr gut, störende Nebengeräusche auszufiltern und Sprache bestmöglich zu erhalten"*, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS.
Stellen Sie jetzt mit den **Services von GEERS** sicher, dass Sie rechtzeitig zum Fest Ihre Liebsten gut hören:
- **Kostenloser Hörtest und individuelle Beratung** durch geschulte Spezialist:innen.
- **Unverbindliches Probetragen** modernster Hörgeräte in Ihrem Alltag.
- **Innovative Hörgeräte in allen Preisklassen** – klein, dezent und technisch auf dem neuesten Stand.
- Die Krankenkasse übernimmt bei einem Hörverlust **bis zu 1.482 Euro** und es gibt sogar **Hörgeräte zum Nulltarif*.** Die Abwicklung übernimmt GEERS für Sie.
- Und das Beste: Bei GEERS gehen Sie kein Risiko ein. Mit der **Bestpreis-Garantie** zahlen Sie garantiert nie zu viel, und dank **Zufriedenheits-Garantie** sind Sie abgesichert, falls Ihre Hörlösung nicht Ihre Erwartungen erfüllt.**
- **Ihre Begleitung ist natürlich bei jedem Besuch herzlich willkommen,** weil man wichtige Schritte am besten zusammen geht.

Das beste Geschenk für Ihre Hörgesundheit. Nutzen Sie die Gelegenheit jetzt – machen Sie noch vor Weihnachten in nur 15 Minuten Ihren kostenlosen Hörtest bei GEERS. Sollten unsere Expert:innen dabei Auffälligkeiten feststellen, beraten sie Sie gerne unverbindlich zu individuell passenden Hörlösungen. Damit erleben Sie die Feiertage mit all ihren schönen Klängen. Denn gutes Hören verbindet – besonders zur Weihnachtszeit. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen Termin auf **geers.de/termin**

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:
Vorgebirgstr. 116,
50969 Köln,
Tel.: 0221 93679210

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:

Gutschein für Ihren GEERS Gratis-Hörtest.
- Termin vereinbaren
- Gutschein mitbringen
- Ergebnis in nur 15 Minuten erhalten

Code für Fachgeschäft

* Gegen Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Sofern Sie gesetzlich krankenversichert und nicht zuzahlungsbefreit sind, fällt eine gesetzliche Zuzahlung von 10 € je Gerät zugunsten Ihrer Krankenversicherung an. Privatpreis: 741 € je Hörgerät.
** Weitere Infos zu unseren GEERS Garantien finden Sie hier: www.geers.de/garantien

GEERS
Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Es geht wieder los: Alles, was man zum Sessionsauftakt am 11.11. wissen muss

Alaaf, ihr Jecke!

„Loss mer fiere, su wie et hück kütt“: Am 11. November erwacht Köln aus der trostlosen Zeit und taucht in die bunteste Zeit des Jahres, wenn es wieder heißt „Kölsch, Kostüm und Konfetti“, wenn Tausende Jecke den Start in die Session feiern. Doch wo gefeiert wird, muss auch aufgepasst werden – die Stadt hat ein umfangreiches Sicherheits- und Sperrkonzept geschnürt, um den Ausnahmezustand zwischen Altstadt, Grüngürtel und Zülpicher Viertel im Griff zu behalten. Hier sind die wichtigsten Infos zum jecken Start.

Köln startet in die fünfte Jahreszeit. Foto: Uwe Weiser

Köln. In der Altstadt, rund ums Heumarkt-Feuer, werden Sperrzonen und Glasverbote eingerichtet. Auf Straßen, Plätzen und in Kneipen soll trotzdem die kölsche Lebensfreude herrschen. Damit das klappt, koordiniert ein Stab aus Stadt, Polizei, Feuerwehr, KVB, AWB und vielen weiteren Helfern die Lage. Das Ziel ist klar: feiern ja, aber sicher, sauber und mit Rücksicht auf Anwohner und Mitmenschen.

Glasverbot, Mülltonnen, Rücksicht – Fastelovend mit Verantwortung

Im Kwartier Latäng – der berüchtigten Partymeile zwischen Zülpicher und Roonstraße – wird der Zugang wie in den vergangenen Jahren streng geregelt. Nur wer rein darf, kommt rein. Für Anwohner, Gewerbetreibende und deren Mitarbeiter gibt es eigene Zugänge, ebenso für Gäste geschlossener Gesellschaften. Der Rest muss an den Kontrollpunkten Geduld zeigen. Zu voll darf es nicht werden, damit Sanitäter und Polizei jederzeit durchkommen. Auch Glasflaschen bleiben draußen – wer noch eine dabeihat, muss an den Sperren umfüllen. Laut Stadt dürfen weder Flaschen noch Musikboxen oder sperrige Gegenstände mitgenommen werden. So soll das Gedränge etwas zivilisierter ablaufen als in den chaotischen Jahren zuvor.

Die AWB rücken mit großem Gerät an: Rund 33 riesige Glascontainer mit je 1100 Litern und 770 orangefarbene Eventtonnen stehen in den Hotspots. Überall prangt der Hinweis „Spaß ohne Glas“. Denn Bruchstücke im Gras oder auf der Straße sind nicht nur ein Ärgernis, sondern gefährlich – für Füße, Pfoten und Rettungsfahrzeuge. Auch der Innere Grüngürtel, die Uni-Wiese und der Hiroshima-Nagasaki-Park bleiben nicht verschont. Zwischen 8 und 22 Uhr herrscht Glasverbot. Die Stadt hofft, dass alle Jecken mitziehen.

Jecke mit Benimm: Feiern mit Plan und Rücksicht statt Randale

Wer sich trotzdem nicht benehmen kann, riskiert Ärger. Rund 450 Mitarbeiter des Ordnungsamtes und über 1200 Sicherheitskräfte sind unterwegs, um Regeln durchzusetzen. Sie tragen Westen mit Nummern, damit alles transparent bleibt. Außerdem gilt: Lautstärke runter, Müll in die Tonnen, keine privaten Lautsprecher – die Stadt appelliert an das Herz und den Verstand der Kölner. Denn Karneval ist kein Selbstbedienungsladen, sondern ein Miteinander.

Auch beim Jugendschutz will Köln Flagge zeigen. Schon Tage vor dem Sessionsstart besuchen Kontrolleure Läden und Gaststätten, erinnern an das Verbot von Alkohol und Tabakwaren für Minderjährige und an das Verkaufsverbot von Lachgas. Wer trotzdem an Jugendliche verkauft, muss mit empfindlichen Geldstrafen rechnen – bis zu 700 Euro bei Wiederholung. Die Stadt will verhindern, dass der Spaß in gefährliche Exzesse kippt. Unterstützung kommt von IHK, DEHOGA und IG Gastro, die ihre Mitglieder zur Vernunft mahnen.

Für alle, die den Karneval mit ihren Kindern feiern: Die Stadt bittet Eltern, erreichbar zu bleiben und dafür zu sorgen, dass der Nachwuchs nicht über die Stränge schlägt. Der beste Karneval ist der, bei dem man am Ende lachend nach Hause geht – und nicht im Krankenhaus landet.

Damit auch die Umwelt nicht leidet, setzt die Stadt auf Ordnung im Chaos. Toiletten und Abfalltonnen stehen in allen Hotspots, besonders im Kwartier Latäng – allein dort fast 500. Der Appell ist deutlich: Nutzt sie auch. Denn was am Ende des Tages zählt, ist das Gefühl, gemeinsam gefeiert und trotzdem Rücksicht genommen zu haben.

Und wer lieber abseits des Gedränges feiert, kann auf die Uniwiese ausweichen. Sie ist Teil des Sicherheitskonzepts, bleibt aber nüchtern – kein Alkoholausschank, keine Musik, nur Wasserstationen und Notfalltoiletten. Eine Verschnaufpause für alle, die kurz den Stecker ziehen wollen, bevor es weiter Richtung Altstadt oder Südstadt geht.

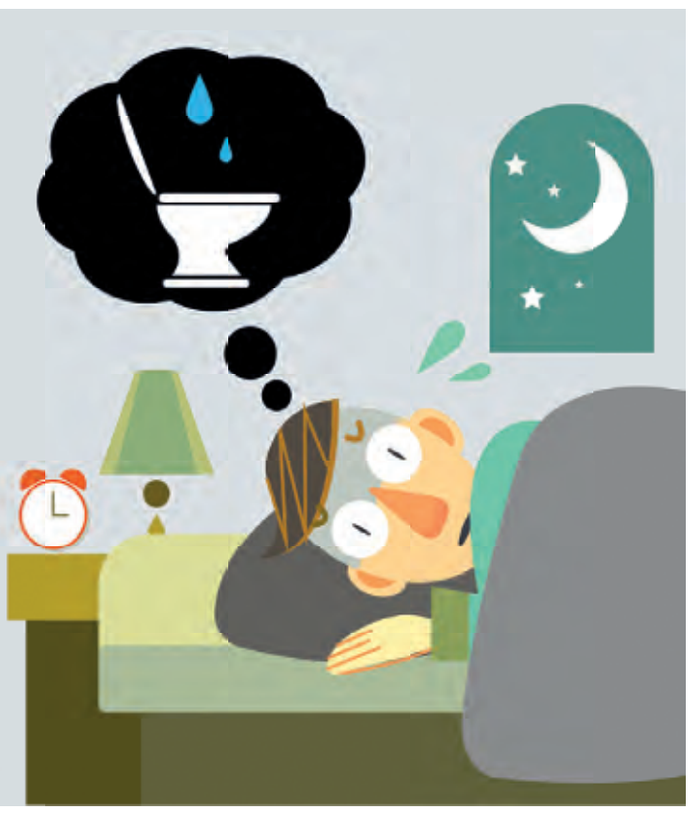
Für die Sicherheit der Frauen ist auch gesorgt. Das Projekt „Edelgard schützt“ ist mit Info-Teams unterwegs, die bei sexualisierter Gewalt helfen. Außerdem bleibt das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter 116 016 rund um die Uhr erreichbar. Köln will zeigen, dass Feiern und Respekt zusammengehören.

Wenn also am 11.11. um 11.11 Uhr die Trömmelche erklingen, wird Köln wieder zu dem, was es am besten kann: feiern, schunkeln, mitsingen. Aber diesmal mit klaren Regeln, offenen Augen und einer Portion kölscher Vernunft. Denn nur dann heißt es am Ende wieder: Kölle, do bes e Jeföhl. (bn.)

ANZEIGE

SPRECHSTUNDE:

Reden wir über nächtlichen Harndrang!



Mag. Dirk Meier
Nährstoffexperte

Nächtlicher Harndrang betrifft sowohl Frauen als auch Männer und ist nach wie vor ein Tabuthema. Was man dagegen tun kann und was dahintersteckt – das verrät unser Experte Mag. Dirk Maier.

Häufiger Harndrang – besonders nachts – kann für Betroffene schnell zu einem großen Problem werden. Die nächtlichen Wanderungen stören den Schlaf, und am nächsten Morgen ist man erschöpft und schlecht gelaunt. Doch auch tagsüber wird eine sensible Blase oft zur Herausforderung. Man denke nur an lange Autofahrten. Darüber hinaus kann der plötzlich auftretende Harndrang auch zu Krämpfen führen, wenn man ihm nicht schnell genug nachgibt.

Frauen ab 45 besonders häufig betroffen

Bei Frauen findet sich die Ursache meist in der hormonellen Umstellung während der Wechseljahre. Denn dadurch wird die Blasenschleimhaut dünner und leichter reizbar, wodurch sich die Blase schon bei verhältnismäßig niedrigem Füllstand meldet.
Viele Betroffene kämpfen zusätzlich zum nächtlichen Harndrang auch mit einer sogenannten „Belastungsinkontinenz“. Dabei fällt es schon bei kleinen körperlichen Anstrengungen (zum Beispiel Lachen oder Niesen) schwer, die Blase zu kontrollieren. Der Grund: Durch die hormonelle Veränderung wird auch die Beckenbodenmuskulatur beeinträchtigt – diese verliert dann an Kraft und übernimmt ihre wichtige Verschlussfunktion nicht mehr in vollem Umfang. Auch vorangegangene Schwangerschaften können zu einer solchen Überbeanspruchung beitragen.

Männer und Prostata

Doch nicht nur Frauen sind betroffen, auch viele Männer haben ein Thema mit nächtlichem Harndrang. Schuld ist hier in der Regel eine gutartige Vergrößerung der Prostata, die in weiterer Folge die Harnröhre einengt. Dadurch kann der Urin nicht mehr ungehindert fließen und ein Rest davon bleibt in der Blase zurück. Genau dieser Rest sorgt dann schnell wieder für das Gefühl, auf die Toilette zu müssen.

Pflanzliche Hilfe

Die gute Nachricht: Es gibt eine pflanzliche Lösung, um den nächtlichen Harndrang in den Griff zu bekommen.

Aktuelle Studien zeigen, dass bei kurmäßiger Einnahme von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt der nächtliche Harndrang sowohl bei Frauen als auch bei Männern um fast die Hälfte gesenkt werden kann.[1] Auch die Inkontinenzepisoden gehen signifikant zurück.[2]
Diese Erkenntnisse haben Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: die Kürbis Tabletten von Dr. Böhm®. Sie enthalten einen speziellen Kürbiskern-Extrakt in besonders hoher Dosierung.
Aufgrund der rein pflanzlichen Zusammensetzung sowie der Herstellung unter strengen Qualitätsbestimmungen ist das Präparat ausgezeichnet verträglich und sicher für die Langzeitanwendung.

In Österreich, wo das Produkt schon seit über 30 Jahren am Markt ist, konnten sich schon hunderttausende Betroffene von der Wirkung überzeugen.

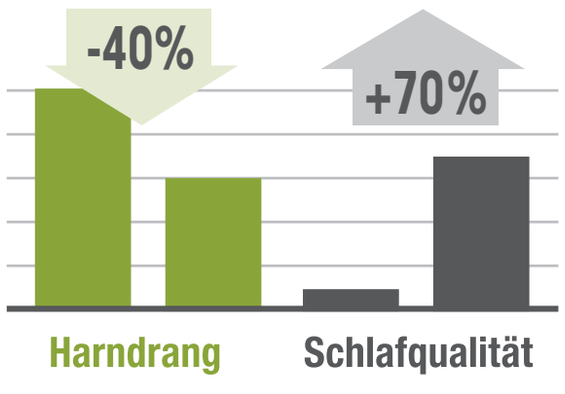
Gut zu wissen

Die pflanzlichen Wirkstoffe benötigen einige Zeit, um ihre volle Kraft zu entfalten, daher wird eine Einnahme von mindestens 2 bis 3 Monaten empfohlen.

[1] Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4):551-61
[2] Sogabe H. Et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46:727-737

STUDIE BESTÄTIGT

Kürbiskern-Extrakt ist bei der langfristigen Einnahme dazu in der Lage, den nächtlichen Harndrang Betroffener um fast die Hälfte zu senken.[1]



HEILPFLANZE DER WOCHE

Seit Jahrzehnten bewährt

- Bei sensibler Blase und häufigem Harndrang
- Bei ungewolltem Harnverlust
- Stärkt die Blasenmuskulatur

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
60 Stk.: **PZN: 15390969**

NEU auch für den Mann

- Kürbis bei nächtlichem Harndrang und für einen normalen Harnstrahl
- Ginseng unterstützt die Manneskraft
- Zink für einen normalen Testosteronspiegel

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für den Mann
30 Stk.: **PZN: 19825654**

Laut Studie 42 Prozent Zuwachs - Kölner lassen sich den Fastelovend etwas kosten

Wirtschaftsfaktor Karneval

Dr. Dennis Utzerath, Prof. Dr. Silke Schönert und Christoph Kuckelkorn (v.l.) präsentierten die Studie. Foto: Michael Bause

Eine neue Studie zeigt, wie sehr die Wirtschaftskraft des Kölner Karnevals gestiegen ist. Zudem belegt eine Umfrage, dass das Fest enorm auf das Image der Stadt einzahlt. Daraus leitet das Festkomitee Forderungen ab.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Pünktlich zum Start in die fünfte Jahreszeit wollte das Festkomitee Kölner Karneval wissen, wie das jecke Treiben in der Stadt von den Menschen wahrgenommen wird und welche Wirtschaftskraft das immaterielle Kulturgut erzeugt. Zum dritten Mal nach 2009 und 2019 haben die Boston Consulting Group (BCG) und die Rheinische Hochschule Köln eine Studie zur wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Bedeutung des Kölner Karnevals erstellt.

Die wichtigste Kennzahl: Die Wirtschaftskraft des Kölner Karnevals hat sich gegenüber 2019 um 42 Prozent auf 850 Millionen Euro erhöht und sichert dadurch 6500 Arbeitsplätze in der Region. „Wir sehen ein Mehr auf allen Gebieten – mehr Teilnehmer, mehr Formate, mehr Ausgaben", sagte BCG-Direktor Dr. Dennis Utzerath. „Für die Konsumenten sind Erlebnisse wie Reisen und Events wichtig. Trotz Wirtschaftsflaute priorisieren viele diese nach oben." Karnevals-Events seien besser besucht denn je. Das „Bruttoinlandsprodukt des Karnevals" sei um 250 Millionen Euro gestiegen. Deutlich gestiegene Kosten und Preise haben mit zu dieser Entwicklung geführt.

Über 500 Faktoren sind in die Kennzahl eingeflossen. Besonders deutlich wird die Wertschöpfung im Bereich „Touristik und Veranstaltungen". Die Kölner Hotellerie verzeichnet mit 470.000 Übernachtungen einen Zuwachs von 72 Prozent. „Neben der Mehrwertsteuer fließt dort die Bettensteuer von fünf Prozent direkt an die Stadt", verdeutlichte Utzerath.

Neben den nüchternen Zahlen präsentierte Professorin Silke Schönert auch die Ergebnisse, welches Image der Karneval habe. 5460 Personen gaben entweder bei einer Online-Umfrage oder bei einer Straßen-Befragung Auskunft. „Der Karneval hat eine sehr hohe gesellschaftliche Relevanz und zahlt stark auf das Image der Stadt ein, weil es ein Alleinstellungsmerkmal von Köln ist", sagte die Studienleiterin.

Bei der letzten Studie habe der Fokus der öffentlichen Wahrnehmung noch stark auf Problemen wie Müll, Alkohol und Lärm gelegen. Inzwischen sei das Brennpunktthema Zülpicher Straße nicht mehr so relevant. Der Karneval sei vielmehr ein wichtiger Anker, der Gemeinschaft, Freundschaft und Zugehörigkeit stifte. „Deshalb wurde besonders der Wunsch formuliert, dass die Stadt sich mehr beteiligen soll. Angebote statt Ausweichflächen wurden oft gefordert", sagt Schönert.

Nur sechs Prozent der Befragten sehen das bisherige Engagement der Stadt als ausreichend an, rund 30 Prozent wünschen sich mehr Einsatz seitens der Verwaltung. Diese Kennzahlen spielen dem Festkomitee natürlich in die Karten. „Wir brauchen Förderung und Unterstützung, beispielsweise beim Bürokratieabbau bei Straßen- oder Saalveranstaltungen", forderte Präsident Christoph Kuckelkorn (61). „Wir müssen aus der Vollkaskomentalität raus."

Die präsentierten Zahlen sorgten beim Kölner Ober-Karnevalisten aber auch noch für eine andere Erkenntnis. „Wir müssen uns Gedanken machen, wie wir an diesem enormen Wachstum partizipieren können. Vieles fließt am organisierten Karneval, der von mehreren Zehntausend Ehrenamtlichen getragen wird, vorbei. Bei uns landet weniger als ein Prozent dieses Umsatzes."

Zudem sorgen die extremen Kostensteigerungen in den Bereichen Personal, Security, Produktion und Gebühren dafür, dass die Karnevalsjecken immer tiefer in das Portemonnaie greifen müssen und dadurch belastet werden. „Der Karneval darf kein elitäres Erlebnis werden. Wenn es sich keiner mehr leisten kann, dann haben wir ein großes Problem", sagt Kuckelkorn. „Daher müssen wir genau darauf achten, was für die Menschen noch leistbar ist. Das darf nicht überreizt werden."

Su säht mer en Kölle

Pappnas

„Met der Pappnas jeboore,/ der Dom en der Täsch,/ ha'mer uns jeschwore,/ mer jonn unsere Wäch./ Alles wat mer krijje künne,/ nemme mer och met,/ weil et jede Augenbleck nor eimol jitt." „Viva Colonia", ess e Fastelovendsleed vun de Höhner uss dem Johr 2002, wat wick üvver de Stadtjrenz vun Kölle un janz Deutschland jesunge weed. Selvs de Bajuware (Bayern) singe „Viva Colonia". Dat Leed ess allt en aach Sproche üvversatz woode un die Höhner kunnten sich üvver en joldene Schallplaat freue. Op dann och jeder weiß, wat en Pappnas ess un wat Viva Colonia bedügg? „Jedem Jeck sing Pappnas!", dat wor och et Fastelovendsmotto vun der Session 2011/12 un soll heiße: Jede Jeck ess anders jeck.

Katharina Petzoldt

Legenden treffen Nachwuchs bei „Kölsch & Jot"

Köln. Dieses „Familientreffen" ging unter die Haut. Jedes Jahr kommen zahlreiche Künstler aus Köln zusammen, um die Veröffentlichung des Karnevals-Samplers „Kölsch & Jot – Top Jeck" zu feiern. Die Runde 2025 im Brauhaus Unkelbach fiel diesmal besonders aus.

Zehn Monate nach dem Tod von Plattenboss Jürgen Hoppe kämpfte nicht nur Manuel Sauer, der das Amt von seinem Mentor übernommen hat, mit den Tränen. Auch Hoppes Ehefrau Rosi war gekommen. „Ich war jahrelang Partner von Jürgen und freue mich wie Bolle, dass sein Lebenswerk mit diesem Sampler weitergeht", sagte Ex-Höhner-Frontmann Henning Krautmacher. Da die Umschreibung der Plattenfirma nur schleppend voranging, haben Sauer und sein Partner Elvis Katticaren Domstadtkind Records gegründet, um das pünktliche Erscheinen der achten Ausgabe zu sichern.

Für „Top Jeck" hat er 23 Titel auf die CD gepackt. In einer Digital-Version sind 38 Songs abrufbar. Da sind Größen wie Tommy Engel, Höhner, Brings, Cat Ballou, Miljö, Domstürmer oder Klüngelköpp ebenso dabei wie frische Stimmen. „In Köln gibt es schätzungsweise 150 Bands. Ich bin froh, dass so viele junge Gruppen wie Pilze aus dem Boden schießen. Nur bei der kölschen Sprache ist noch Luft nach oben. Bei einigen gilt oft das Motto: Reim dich oder ich fress dich", sagte Krautmacher. Aluis-Sänger Mathieu Weiden sagte: „Die ganzen Newcomer reißen sich derbe den Arsch dafür auf, in Köln stattzufinden. Da ist es toll, eine Plattform wie diesen Sampler zu bekommen." JP Weber lobte die Fortführung der „Kölsch & Jot"-Idee.

„Die beiden machen sich nicht nur Freunde. Die einen sind mit ihrer Platzierung auf dem Sampler nicht zufrieden, andere meckern, weil sie gar nicht dabei sind. Und finanziell haben sie auch nichts davon. Aber solch ein Sampler ist wie früher eine Mix-Kassette in der Liebesbeziehung."

(msw, dd.)

Zahlreiche Künstler präsentieren die CD „Kölsch & Jot – Top Jeck". Foto: Daniela Decker

Jeder Kölner OB wird auch ein Roter Funke? Moment!

Köln. Da schaut nicht nur der neue Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) verdutzt: Jahrelang war es eine ausgemachte Sache, doch jetzt läuft das etwas anders ...

Denn: Wer Stadtoberhaupt von Köln wird, wird nicht mehr automatisch Mitglied bei den Roten Funken. Eine echte Kölner Tradition wird damit gebrochen. Ob Fritz Schramma (CDU), Jürgen Roters (SPD) oder zuletzt Henriette Reker (parteilos) – sie alle wurden als amtierende Stadtoberhäupter zu Ehrenkommandanten ernannt. Reker sogar als erste Frau in der Geschichte des Traditionskorps.

Doch jetzt die Wende! Die Funke rut-wieß haben ihre Satzung geändert. Ausgerechnet jetzt, wo mit Burmester nach zehn Jahren wieder ein „Roter" an die Spitze der Stadt kommt, zögern die Roten Funken?

Boris Müller, Sprecher des Vereins, klärt den brisanten Hintergrund auf: „Wir wollen mit der Entscheidung möglichen politischen Veränderungen vorbeugen", sagt er. Eine klare Ansage, um sich in Zukunft vor unliebsamen Entwicklungen zu schützen.

Aber Fans des Kölner Karnevals können aufatmen! Für Burmester gibt es Entwarnung. Der Vorstand hat der Personalie zugestimmt, wie Müller beschwichtigt. Die offizielle Ernennung zum Mitglied und Ehrenkommandanten soll am 7. Januar beim „Regimentsexerzieren", dem Korpsappell der Roten Funken, im Maritim-Hotel stattfinden. Jetzt wird es spannend, welchen Spitznamen der neue OB bekommt. Eine Tradition, die bei den Funken heilig ist. Henriette Reker ist die „Agrippina Courage", ihr Vorgänger Jürgen Roters wurde „Domstürmer" getauft und Fritz Schramma bekam den Namen „Schrom" (Schramme).

Präsident Dirk Wissmann und Korpsadjutant Marco Schneefeld werden sich den Namen für Burmester traditionell in der Vorweihnachtszeit bei einem Spaziergang ausdenken.

Die Mitgliedschaft bei den Roten Funken ist aber nur der Anfang. Als Oberbürgermeister von Köln kommt auf Burmester eine wahre Flut an Ehrenämtern zu. Er ist bereits bei der „Schnüsse Tring" aktiv. Seine Vorgängerin Henriette Reker ist Mitglied in rund 80 Gesellschaften!

Von „Major der Reserve" bei der Nippeser Bürgerwehr über „Rittmeisterin" bei den Treuen Husaren bis zum „Obergeist" bei der KG Böse Geister ist alles dabei.

Für Burmester bedeutet das: In der Session immer die richtige Mütze zur richtigen Gesellschaft parat haben. Ein Stress, mit dem er im Wahlkampf vielleicht nicht gerechnet hat. Spätestens am Elften im Elften.

Torsten Burmester (l.) und seine Amtsvorgänger: Henriette Reker, Jürgen Roters und Fritz Schramma Foto: EXPRESS

ANZEIGE

Wärmepumpe belegt erstmals Top-Position unter den verkauften Heizsystemen – Erfahren Sie mehr auf den Energie Aktionstagen

Erstmals rangiert ein erneuerbares Heizsystem auf dem ersten Platz des deutschen Heizungsmarktes. Dies geht aus einer Pressemeldung des Bundesverbandes Wärmepumpen e.V. (bwp) hervor. „Hauseigentümer bevorzugen inzwischen eindeutig die Wärmepumpe", sagt auch Malte Twesten, Geschäftsführer der heimWatt GmbH, die inzwischen zum größten Anbieter von Komplett-Lösungen für erneuerbare Energien und Wärmepumpen in Norddeutschland gewachsen ist. Twesten erklärt weiter: „Eine Mehrheit hat längst verstanden, dass das Heizen mit fossilen Energien keine Zukunft hat. Es ist klimaschädlich und angesichts der Weltlage mit hohen Risiken hinsichtlich des Preises und der Versorgungssicherheit verbunden." Dem Klimawandel einen deutlichen Push zu geben hat sich die heimWatt GmbH auf die Fahnen geschrieben. Das Unternehmen bietet die perfekt aufeinander abgestimmte Lösung an: Wärmepumpe, Photovoltaik und intelligentes Energiemanagement. Alle Komponenten arbeiten so zusammen, dass der intelligente Energiemanager die Energiegewinnung und den Verbrauch so effizient wie möglich gestaltet. Die Hausbesitzer, die sich beim letzten Heizungstausch im Gebäudebereich für eine Wärmepumpe entschieden haben, sind in großer Zahl mit der Qualität der installierten Wärmepumpen zufrieden. Das ergab eine Befragung, die das Markt- und Meinungsforschungsinstitut forsa, beim Bundesverband Wärmepumpe beauftragt hat. Knapp 800 Hausbesitzer von Bestandsgebäuden wurden befragt. Die Einschätzungen zur Wärmepumpe und die Zufriedenheit mit dem Betrieb sind ausgesprochen positiv: „Besitzer von Wärmepumpen, die ihre Öl- oder Gasheizung ersetzt haben, weisen insgesamt eine sehr hohe Zufriedenheit mit ihren Geräten auf", heißt es in der Studie. Von den Hausbesitzern, die einen Heizungstausch vorgenommen und eine Wärmepumpe installiert haben, besaßen 51 Prozent vorher eine Gasheizung und 35 Prozent eine Ölheizung. Dreizehn Prozent der Befragten gaben an, dass Sie eine andere Heizung hatten und diese dann durch eine Wärmepumpe ersetzt wurde. Die meisten Wechsel von einer Ölheizung zu einer Wärmepumpe fand in der Mehrheit bei Wohngebäuden aus dem Baujahr 1979 und früher statt. Gasheizungen wurden besonders häufig in Ballungsräumen von 20.000 bis 100.000 Einwohnern und mehr ausgetauscht. Malte Twesten sagt dazu: "Das Qualitätsniveau in Deutschland ist sehr hoch, das belegen die Umfrage-Ergebnisse deutlich, was auch unsere Kunden bestätigen. Der Wechsel von Öl- und Gasheizungen zur Wärmepumpe in Bestandsgebäuden funktioniert." Als Gründe für den Einbau einer Wärmepumpe gaben die Befragten vor allem die öffentliche Förderung und den Klimaschutz an. Ein weiterer wesentlicher Grund zum Heizungswechsel zur Wärmepumpe ist die Versorgungssicherheit und die Unabhängigkeit von volatilen Preisen für fossile Energie. Auch die Wertsteigerung der Immobilie war bei gut der Hälfte der Befragten ein wichtiger Faktor zum Einbau einer Wärmepumpe. Sie sind Eigenheim-Besitzer und es steht eine Entscheidung für ein neues Heizsystem an? Dann nutzen Sie die **kommenden Energie Aktionstage der heimWatt GmbH**, um sich über die Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und langfristigen Einsparungen bei Ihren Heizkosten zu informieren. Kommen Sie gern unverbindlich vorbei und machen Sie sich ein Bild von Ihrer möglichen neuen Wärmepumpe. Die heimWatt GmbH arbeitet mit dem **Hersteller WOLF** zusammen und Sie haben Gelegenheit die Geräte und Komponenten des deutschen Herstellers vor Ort genau unter die Lupe zu nehmen. Hier erfahren Sie zudem alles über das Zusammenspiel von Wärmepumpe, PV-Anlage und Energiemanager. **Die Infotage finden vom 14. - 16.11.2025 (Fr. u. Sa. von 10 bis 17 Uhr, So. von 12 bis 17 Uhr) am Zollstockgürtel 41 in 50969 Köln statt.**

Malte Twesten, Geschäftsführer der heimWatt GmbH: "Wir zeigen Ihnen, dass der Tausch von fossilen Heizsystemen gegen eine Wärmepumpe in Ihrem Bestandsgebäude funktioniert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich während unser Energie Aktionstage unverbindlich zu informieren."

Lesen Sie am Sonntag

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Sanitär- / Heizungsfirma vergibt 20 % ☎ 02206-9442209

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen **02236-381305**

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Nutzfahrzeuge

Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep. Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehöreinbau, z.B Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
☎ **02241-63047**
www.autohaus-schmickler.de

Fahrzeug-Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge
Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ **0176-32281910**

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ **0178 - 247 8819**

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ **0172-4038446**

Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ, Diesel und Benziner, auch mit allen Schäden. TÜV, Kilometerstand egal. Telefon / WhatsApp 0163 - 834 8888

Kleinanzeigen

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Garten

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Ausführung Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Profi-Gartenarbeit zum Festpreis! Termin kurzfristig frei.☎ 0221-16921061

Veranstaltungen

Verkäufe

50 HiFi Geräte aller Art zu verkaufen ☎ 0152-121873777

Heimtrainer zu verkaufen, 50,- €. ☎ 0221-5901808

Hobbywinzer: Weinberg zu verkaufen in wunderschöner Lage oberhalb der Mosel, 2.678 m², Riesling, Unterstützung für den Einstieg in den Weinbau kann gegeben werden, günstiger Preis, ☎ 0171-8931715

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept www.wansa.de 02171/3992599

Fußpflege Hausbesuche. 0221-9253546

Ich suche eine neue rund um Betreuungsstelle in einem Privathaushalt! Bin erfahren in der 24h Betreuung von älteren Menschen. Ich habe sehr viel Einfühlungsvermögen für schwer kranke Menschen. Ich rauche nicht. Ich koche sehr gerne und liebe auch die deutsche Küche. Gerne Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 01579-2452045

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsauflösung kostenlos mit Wertanrechnung, Senioren Umzüge, Renovierung, 0221-7008733

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Kaufgesuche

! 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art. Hermann

☎ **Maria kauft!** Hochwertiges Porzellan, ältere Bestecke, Bronze Statue, Porzellanfiguren, Silber, Musikinstrumente, Handtasche, hochwertige Uhren, echten Schmuck, Pelze, Modeschmuck, Zinn uvm ☎ **0221-17052664 Strauß Barzahlung**

Frau Heilig kauft: Kleidung, Pelze, Porzellan, Taschen, Kristall, Puppen, Bücher, Bilder, Massivholzmöbel, Näh-Schreibmasch., Teppiche, Zinn, LP`s, Krüge, Lederjacken, Trödel. **Mo.-So. Tel: 0176-82425725**

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriösität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

☎ **1A!** Designer kauft Villeroy&Boch Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pelze, Gold/Mode/Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten.☎ **0221-17073488**

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ **0177-8460580**

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdutensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotaschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-5931870, tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.

Kaufe alte Rollatoren, Gehstöck und Sehbrillen, 02235-9299437 Herr Franz

Kaufe alte Schallplatten und Gläser, 02235-9299437 Herr Franz

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ **0171-6226707**

Modelleisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch größere Anlagen und Sammlungen. **Tel. 02234 - 89 492**

Privat sucht von Privat. Möbel, Spinnrad, Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppiche, Porzellan, Kristall, Bilder, Einmachgläser. Bitte alles anbieten! Fr. Werner ☎ **0162-8395984**

Seriös---------- - Bar---------- - Fair Vorwerk Staubsauger, Golf-/Tennisschläger, Möbel, Uhren, Bekleidung, Pelze, Porzellan, Taschen, Kristall, Teppiche, Puppen, Bücher, Münzen, Bilder, Zinn, Schreib-/Nähmaschine, **Hr. Ernst ☎ 0152 - 59658036**

Seriöser Ankauf von: Abendgarderobe, Porzellan, Kristall, Bekleidung, Handtaschen, Pelze, Uhren, Münzen, Schmuck, Möbel, Vorwerkstaubsauger, LP`s, Teppiche, Bücher, Barzahlung; ☎ **0174-7837325**

Uhrenankauf! Wanduhren, Standuhren, Kaminuhren, Armbanduhren, Taschenuhren Gerhard`s Uhrenankauf 0162-6526557

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Ehewünsche/ Bekanntschaften

Welche "Sie", zwischen 60 und Ende 60, hätte Interesse über Weihnachten (21.-28.12.25) mit mir (m.) zu verreisen. Die Fahrt und das Quartier ist für Dich kostenlos und es geht nach Ostfriesland. Näheres bei einem persönlichen Kennenlernen vor der Reise. Ich bin sehr gespannt und freue mich auf Deine Zuschrift. ✉ 013/36738 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

VON HERZ ZU HERZ

SIE SUCHT IHN

Astrid, 58 J., Krankenschwester, eine liebe Witwe mit jeder Menge Herzenswärme, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt Musik, mag Spaziergänge. Haben Sie Lust, ihr Leben mit mir zu verbringen? Möchten Sie - **gerne auch älter** - sich auch noch einmal verlieben? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, Gespräche über Gott und die Welt, Harmonie, Küsse, ehrliche Liebe finden - das wäre wunderschön. Melden Sie sich über: (5522/J169333)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Beate, 60 J., Diplom-Ingenieurin, apart + bildhübsch, schlanke Top-Figur, mit Herz + Verstand, sie interessiert sich für Kunst, Theater, Wissenschaft und Politik reist gerne, kocht sehr gut, ist sportlich (Fitness). Wäre es nicht schön, aus einem „ich" ein „wir" zu machen, Hobbies und Interessen zu teilen, gute Gespräche, das Leben gemeinsam zu leben und zu genießen, wieder vor lauter Glück Herzklopfen zu spüren? Ich freue mich auf ein Kennenlernen! Melden Sie sich über: (5522/J169049)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Corinna, 62 J., Seniorenbetreuerin, total lieb, leider verwitwet + alleine, sie reist gerne, mag Musik, Kultur. Glücklich, leben, lieben...und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit manchmal rast? Bald schon ist Weihnachten - und dieses Fest würde ich gerne zu zweit genießen. Was halten Sie davon, wenn wir spazieren gehen und danach gemeinsam einen Kaffee trinken, uns langsam kennen- und vielleicht auch lieben lernen? Melden Sie sich über: (5522/J169433)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Susanne, 63 J., Beamtin i.R., bezaubernde Witwe mit der Sehnsucht nach Geborgenheit und Zweisamkeit, charmantes Wesen, sie reist gerne, geht ins Theater, wandert, fährt mit dem Rad, ist musikalisch. Ich suche einen liebenswerten Herrn, der genau wie ich mit beiden Beinen fest im Leben steht und der Einsamkeit „ade" sagen möchte. Und vielleicht wird aus einem vorsichtigen Kennenlernen die große Liebe! Ich freue mich schon auf unser erstes Treffen! Melden Sie sich über: (5522/J169755)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uschi, 65 J., med. Fachangestellte i.R., verwitwet, sehr warmherzig + einfühlsam, humorvoll, ausgeglichen, sie reist gerne, mag Sport, geht in die Sauna. Ich bin gerne mit anderen Menschen zusammen, bin für alles offen, bin hilfsbereit - aber leider bin ich verwitwet und alleine - und das macht mich etwas traurig. Ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, habe auch ganz viel Liebe zu geben. Melden Sie sich über: (5522/J169962)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marlies, 66 J., gel. Kinderpflegerin i.R. gut aussehend, offen + ehrlich, fröhlich. Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, dann wären SIE es - ein netter Herr, der mit mir das Leben und den Alltag teilen möchte. Jemand, mit dem man etwas unternehmen kann, über alles reden, alles teilen, sich langsam näherkommen und noch einmal verlieben - das wünsche ich mir. Zu meinen Hobbies zählen Musicals, wandern, Ski - und den Rest erzähle ich Ihnen, wenn wir uns treffen! Melden Sie sich über:(5522/J170785)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Martina, 68 J., hübsche Witwe, ganz lieb + nett, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater, kocht gerne, wandert, fährt Rad. Ich bin vollkommen frei, frei für „Ihn", einen netten Partner, für einen gemeinsamen Lebensweg! Ich bin eine fröhliche, jung gebliebene Frau, möchte Sie ganz lieb umsorgen, viele Stunden des Glücks mit Ihnen erleben, Sie zärtlich streicheln, mich an ihre Schulter lehnen, mich bei Ihnen wohl + sicher fühlen! **Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen!** Melden Sie sich über: (5522/J154773)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Petra, 70 J., Altenpflegerin i.R., ganz liebes Wesen, sanftmütig, anpassungsfähig, eig. Auto. Ich bin ein Mensch, der gerne für andere da ist, für sie sorgt. Was halten Sie davon, wenn wir uns zusammen ein wunderschönes, harmonisches Leben zu zweit machen? Möchten Sie vielleicht mit mir schöne Ausflüge machen, wandern, Musik hören, zu zweit am Esstisch sitzen, das Leben in Liebe teilen, „wir" sagen, darf ich mich um Sie kümmern? Melden Sie sich über: (5522/J167058)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marianne, 71 J., Zahnärztin i.R., eine niveauvolle, aparte, schlanke Witwe, die Sonne im Herzen hat, fit und aktiv. Wissen Sie, was ich mir wünsche? Noch mal einen netten Partner zu finden, jemanden, mit dem ich reden und lachen kann, der heiter und unternehmungslustig ist, der aktiv ist, der eine Beziehung ernst nimmt, offen für neues ist, dem Liebe wie mir in seinem Leben und in seinem Alltag fehlt. Melden Sie sich über: (5522/J169985)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Angela, 73 J., Akademikerin, aparte Witwe, jünger wirkend, niveauvoll und kultiviert, sportlich (Rad fahren, wandern, Golf). Die Tage werden kühler– und keiner ist da, der mich wärmend in seine Arme nimmt! Lange Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, gemeinsame Reisen, unbeschwertes Lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle Partnerschaft auf Augenhöhe – wollen Sie das auch? Bitte melden Sie sich über: (5522/J116422)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hannelore, 75 J., leit. Angestellte i.R., hübsch anzusehen, mit herzlicher Ausstrahlung, gepflegt, völlig alleinstehend. Ich bin eine Frau, die gerne wieder zu zweit durchs Leben gehen würde. Sind Sie der nette, natürliche, fröhliche Mann, für den ich ganz da sein kann, um den ich mich kümmern möchte, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann, den ich glücklich machen möchte - und küssen und Herzklopfen spüren kann man auch in unserem Alter! **Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen.** Rufen Sie an über: (5522/J168340)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roswitha, 77 J., Krankenschwester i.R., schöne frauliche, vollbusige Figur, hilfsbereit, unkompliziert, sie wandert gerne, liebt Musik, fährt mit dem Rad. Was ist Leben ohne Liebe? Und warum sitzen wir alleine zu Hause anstatt unser Leben gemeinsam glücklich zu verbringen? Ich möchte einen Partner finden, für den ich sorgen und kochen kann, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen möchte! **Ich habe ein Auto, könnte morgen zu Ihnen kommen.** Rufen Sie an über: (5522/J166597)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

ER SUCHT SIE

Alexander, 56 J., junger Witwer, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines Schicksalsschlages hoffe ich auf ein neues Glück, auf eine neue Liebe, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie + Zweisamkeit teilen möchte. Hand in Hand durchs Leben gehen, lachen, spüren: Ich bin wieder glücklich + verliebt! Ruf an an über: (5522/J168609)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jens, 59 J., selbst. Jurist, ausgesprochen sympathisch, 1,80 m, sportlich, guter Gesprächspartner, seine Hobbies sind Reisen, Theater, die Natur und die Jagd. Jeder Tag zu zweit fühlt sich besser an, jede Unternehmung ist einfach interessanter und schöner - doch dazu fehlst DU mir! Hast du Lust, mit mir zu reisen, Essen zu gehen, eine dauerhafte, glückliche Partnerschaft aufzubauen, in der es noch ehrliche Gefühle und Herzklopfen gibt? Ruf an an über: (5522/J137508)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Klaus, 65 J., Handwerker i.R., sanftmütiger Witwer, der seit dem Tod seiner Frau sehr alleine ist, dies aber gerne ändern möchte. Wissen Sie, was ich mir von Herzen wünsche? Ich möchte einfach noch mal mit einer lieben Dame glücklich werden! Ich stehe mit beiden Beinen fest im Leben - aber trotzdem habe ich das Träumen und den Glauben an eine Zukunft zu zweit nicht aufgegeben. Was halten Sie von einem Kennenlernen - und hoffentlich viele glückliche gemeinsame Jahre? Melden Sie sich über: (5522/J169446)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Dieter, 68 J., Bezirksleiter i.R., ein netter Mann mit Herz und Humor, naturverbunden, zuvorkommend. Ich bin ein positiver Mensch, der gerne lacht, gesellig ist - wäre da nur nicht dieses Gefühl des Alleinseins. Ich träume von Liebe, von fröhlichem Lachen, möchte mit Ihnen durch den Park spazieren, später einen Kaffee trinken, Liebe, Harmonie und Zweisamkeit spüren. Oder auch mal gemeinsam in die Sauna gehen, ins Kino oder in ein Konzert gehen, sich behutsam kennenlernen + verlieben. Melden Sie sich über: (5522/J164165)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christian, 70 J., selbst. Unternehmer, ein sehr herzlicher, humoriger + romantischer Witwer, 1,84 m, gepflegt. Wenn man dem Glück nicht etwas auf die Sprünge hilft, wird man wohl für immer alleine bleiben müssen - und das möchte ich nicht! Ich habe Interesse an Reisen, Kultur, tanze + wandere gerne, bin handwerklich nicht unbegabt, suche eine nette Dame, die eine Partnerschaft vermißt, in der viel gelacht, geredet, unternommen wird, in der das Glück und die Liebe zu Hause sind. Harmonie + Ehrlichkeit schätze ich sehr! Rufen Sie an über: (5522/J168673)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hendrik, 71 J., Chemielaborant i.R., Witwer, warmherzige Art, humorvoll, reisefreudig (gerne in den sonnigen Süden), finanziell bestens gestellt. Gerne hätte ich eine nette Partnerin, mit der ich gemeinsam einen Spaziergang machen möchte, die ich in ein Restaurant ausführen kann, die wie ich wieder Sonne im Leben haben möchte - kurz: Die auch wieder ein kleines bisschen Herzklopfen spüren will. Melden Sie sich über. (5522/J170816)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrich, 73 J., Diplom-Ingenieur i. R., sportlich, gut aussehend, jugendliche Art und Ausstrahlung, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Opa-Typ, lache, liebe das Meer, bin bewegungsfreudig, mag Theater, Musicals, Kleinkunst. Wo ist die nette Dame, die wie ich noch viele Träume und Pläne hat, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Eine harmonische Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen – finden Sie auch? Rufen Sie an über: (5522/J153210)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uwe, 75 J., Geschäftsführer i. R., ein ausgesprochen netter, liebenswerter Witwer. Auch wenn man wie ich verwitwet ist, finde ich, dass man auch dann irgendwann wieder auf ein neues Glück hoffen darf. Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie + Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich? Meine Interessen sind Musik, Theater, Kabarett, Spaziergänge mit meinem Hund, Reisen + alles, was schön ist im Leben, ich suche eine Partnerin für einen gemeinsamen, langen Lebensweg. Rufen Sie an über: (5522/J170535)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martin, 78 J., Gärtnermeister i.R., humorvoll, treu, gepflegt, guter Autofahrer. Ich habe das Gefühl, je älter man wird, desto schneller vergehen die Tage - schon bald kommt der Winter. Deshalb sollten wir keine Zeit mehr alleine verschwenden, sondern ein gemeinsames Glück suchen. Was halten Sie von einem ersten Spaziergang durch die schöneNatur? Als Paar hat man einfach mehr Elan, lacht viel öfter, weil das Herz wieder glücklich ist - a**uf Wunsch auch bei getrenntem wohnen**! Melden Sie sich über: (5522/J156811)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bernhard, 82 J., Polizeibeamter i.R., gepflegter, aktiver Witwer, jung geblieben, mobil. Ich habe ein fröhliches Herz, bin absolut zuverlässig, reise gerne, habe viele Hobbies – aber leider ist der Platz an meiner Seite leer; mir fehlen tägliche Gespräche, das fröhliche Lachen zu zweit, Glücksmomente jeden Tag. Was halten Sie davon, wenn wir etwas zu zweit unternehmen, uns auf jedes gemeinsame Treffen freuen, behutsam Zuneigung spüren? Melden Sie sich über: (5522/J170166)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Werner, 84 J., Ingenieur i.R., wirklich nett + gutaussehend, 1,80 m, fit, wirkt deutlich jünger, aufmerksame Art, kulturinteressiert. Seien wir ehrlich: Wir sind zwar schon im Herbst des Lebens - aber unsere Herzen sind noch jung genug, um noch mal eine Partnerschaft einzugehen! Wo ist die Dame, die ich zu einem Spaziergang abholen darf, mit der ich jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Lachen zu einem schönen Tag machen möchte? Ich wünsche mir eine Partnerschaft mit viel Wertschätzung, Respekt + Harmonie! Melden Sie sich über: (5522/J170500)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Helmut, 86 J., fröhlicher Senior, Witwer mit Herz, fit, gut aussehend, naturverbunden, handwerklich geschickt, offen für vieles, er fährt Auto. Es gibt viele Dinge im Alltag, die zu zweit einfach schöner sind, das Leben lebenswerter machen - egal, wie alt man ist: gemeinsam reisen, einen harmonischen Alltag zu zweit gestalten, ein heiterer Gedankenaustausch, von Herzen lachen. Wo ist die Dame, die ich in allen Ehren zu einem Spaziergang abholen darf? Melden Sie sich über: (5522/J170419)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Auch online unter YOURJOB.de Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. Bewerbung an; info@bierhaus-salzgass.de oder ☎ 0221-8001900

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. info@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, info@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft für Widdersdorferstraße 520,-€ ☎ 0173-2549161

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0152-14217669

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Ausführung von sämtlichen Innen- und Außenarbeiten (Garten, Rollrasen, Pflaster, Trockenbau, Renovierungsarbeiten, Entrümpelungen) rund ums Haus. ☎0163-4465482

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bügel-/Putzstelle gesucht in Köln. ☎ 0177-2613091

Erfahrene Polin sucht Putzstelle, gerne Büro. ☎ 0172-7700967

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und übernimmt den Herbstschnitt. ☎ 0152-18660949

Handwerker, Malerarbeiten-Streichen, Trockenbau, Fliesen, ☎ 0172-1438730

Heizung- und Sanitärmonteur mit langjähriger Berufserfahrung sucht Nebenjob, auch privat. ☎ 0157-57124503

Installateur hat zeitnah freie Termine ☎ 0177-4952020

Malermeisterin bietet Malerarbeiten aller Art. Zuverlässig und Sauber, auch privat. ☎ 0163-2413477

Suche Arbeit als Putzfrau in Köln. Tel. 0157-75014809

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau sucht Arbeiten im Privathaushalt ☎ 01577-6302527

Stellenangebote

Kassierer (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit für unseren Floristengroßmarkt in Köln-Riehl. Wir, suchen engagierte Mitarbeiter zur Unterstützung an der Kasse. Erfahrung in der Grünen Branche sind von Vorteil. Du arbeitest strukturiert, bist motiviert und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Einstellungstermin: ab sofort oder nach Vereinbarung. Arbeitszeit von 05.00 - 12.00 Uhr. Schicke Deine Bewerbung an Frau Susanne Schmitz, **susanne@wesseling-gmbh.de oder Tel.: 0221-97726422.**

Fachkraft mit analoger Ausbildung für vorbereitende Buchhaltung gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln mit Firmen-PKW gesucht. 3h schultäglich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Friseurin, in Teil- oder Vollzeit, nach Köln-Dünnwald gesucht. Übertarifliche Bezahlung. ☎ 0221-601179, Mobil: 0176-51822120

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Haushaltshilfe (m/w/d) für alle Tätigkeiten im Haushalt, wie Reinigung, Wäschepflege, Kochen, für 2-Personenhaushalt in Rodenkirchen gesucht, ca. 20 Std./Woche. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erwartet. Bewerbung bitte unter: 0151-57949396 oder krewelmann@gmx.de

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. **0221-8001900** o. info@bierhaus-salzgass.de

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221-234785

Minijob Wir suchen Unterstützung in der Betreuung und Haushaltshilfe in mehreren Haushalten. ☎ 0176-85635650

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

TIMEPARTNER

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) - Metall in Köln gesucht! • Stundenlohn: 15,50€, • Tagschicht von 7-16 Uhr, Freitags bis 13 Uhr, • Deutschlandticket inklusive, • Kostenloses Mittagessen, • Erfahrung in der Produktion notwendig, • Hohe Übernahmechancen. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 0221-29915680 oder bewerben Sie sich direkt per Mail: bewerbung.koeln@timepartner.com

Reinigungskraft (m/w/d) für unser Bürogebäude in Pulheim-Brauweiler ab sofort gesucht! ☎ 02234-984830 / info@hv-haens.de

Reinigungskraft (w/m/d) auf Minijob nach Köln-Nippes gesucht. Arbeitszeit Mo - Fr 11.00 - 12.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth 0221 9377660

Reinigungskraft/e in Deutz, Ottoplatz 1 gesucht. 16-17,45 Uhr und 18-20 Uhr Informationen unter ☎ 0221-7904735 HS-Gebäudereinigung

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minjob oder Teilzeit für unsere Objekte in Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit 14.30 - 17.45 Uhr oder 11.00 - 12.45 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0172-3135232

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder Teilzeit nach Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit ab 15.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0172-3135232

Rentner (m/w/d) gesucht! Wir suchen für unseren Standort in Frechen einen rüstigen Rentner (m/w/d) zur Annahme, Reinigung und Ausgabe unserer Baumaschinen sowie zur Übernahme von Hilfsdiensten im Bereich Lager und Facility Management. Staplerschein muss vorhanden sein. Bewerbung unter: JCB Deutschland, Europaallee 113a, 50226 Frechen, 02234-6829611, karriere@jcb.com, weitere Infos unter: www.jcb.com/de-de

Suchen sowohl Karosseriebauer als auch Fahrzeuglackierer! Berufserfahrung erwünscht. Infos unter www.cremer-sohn.de. Bewerbungen bitte per Mail an: bewerbung@cremer-sohn.de

Transferdienst Köln sucht Rentner als Fahrer auf 556€-Basis. info@drivelogistic.de

Zimmerreinigungskraft (m/w/d) zur Aushilfe gesucht (Minijob) Arbeitszeit 9.00-13.00, auch an Wochenenden, Hotel Viktoria-Worringer Str. 23-50668 Köln, Mo-Fr 9.00-15.00 Frau Rentrop 0221-9731720

Aufgrund von Schwangerschaft suchen wir zur Verstärkung für unser sympathisches Team

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
zur langfristigen Festeinstellung
in Voll-/Teilzeit
gerne auch aus anderen
medizinischen Bereichen

Zentrum **O**rthopädie
Sporttraumatologie
Dr. med. R. Koll
Richard-Zanders-Straße 10
51465 Bergisch Gladbach
praxis@zos-gl.de
Weitere Infos: www.zos-gl.de

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht
für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfürth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

Niederberger Gruppe ... seit 1924
sucht **Mitarbeiter** für Reinigung auf **Steuerkarte** und Minijobbasis für unser Objekt in **Braunsfeld**.
AZ: Mo. - Fr. ab 06:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203/935260 melden.

SpoHo-Studie: Aronia und Prädiabetes

Müngersdorf. Ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel bringen Stoffwechsel und Blutzucker leicht aus dem Gleichgewicht – mit ernsthaften Folgen. Schon heute ist in Deutschland laut dem Robert Koch-Institut (RKI) etwa jede fünfte Person von Prädiabetes betroffen. Forschende der Deutschen Sporthochschule Köln wollen nun herausfinden, ob eine Kombination aus gezieltem Training und einem Extrakt der Aroniabeere helfen kann, den Krankheitsverlauf zu stabilisieren.

Die Zahl der Betroffenen steigt weltweit deutlich an. Viele Menschen wissen gar nicht, dass sie betroffen sind – denn Prädiabetes verläuft oft ohne erkennbare Beschwerden. Fachgesellschaften sprechen deshalb von einer „stillen Volkskrankheit".

Prädiabetes gilt als Vorstufe des Typ-2-Diabetes. Dabei sind Glukosestoffwechsel und Insulinwirkung bereits gestört: Der Körper reagiert schlechter auf Insulin, die Blutzuckerwerte liegen über dem Normalbereich, aber noch unterhalb der Diagnosegrenze für Diabetes. Unbehandelt steigt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfälle und die Entwicklung eines manifesten Typ-2-Diabetes deutlich an.

Zu den wichtigsten Risikofaktoren zählen genetische Veranlagung, Übergewicht, falsche Ernährung und Bewegungsmangel. Doch es gibt auch gute Nachrichten: Prädiabetes lässt sich häufig umkehren. Ein aktiver Lebensstil – vor allem regelmäßiger Sport – kann den Stoffwechsel stabilisieren und das Diabetesrisiko deutlich senken.

Teilnehmer für Studie der SpoHo gesucht

Genau hier setzt die neue Studie der Deutschen Sporthochschule Köln an. Die Forschenden untersuchen, wie sich Krafttraining in Kombination mit einem speziellen Aronia-Extrakt auf Blutzuckerwerte, Muskelmasse und Stoffwechsel auswirkt. Aroniabeeren sind reich an Polyphenolen, die entzündungshemmend wirken und in früheren Untersuchungen positive Effekte auf Blutzucker und Muskulatur zeigten.

Interessierte können sich für eine Teilnahme an der Sporthochschule Köln melden. Teilnehmende erhalten ein kostenloses Gesundheits- und Fitness-Check-up, erfahren mehr über ihren Stoffwechsel und werden während des Trainings betreut. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zur Diabetesforschung.

Auch Personen mit Übergewicht oder unklarer Stoffwechsellage können sich bewerben. Das Studienteam prüft im persönlichen Gespräch, ob eine Teilnahme infrage kommt. Die Studie oder besser gesagt die Intervention läuft über zwei Monate und beginnt im Januar 2026. Die Probanden können sich bis Ende November, spätestens Mitte Dezember melden.

Ansprechpartnerin ist Studienbetreuerin Klara Rinne, E-Mail: **k.rinne@dshs-koeln.de,** Telefon: 0221/49825272

Die Studie untersucht den Zusammenhang von Prädiabetes und einem Extrakt aus Aroniabeeren.
Foto: KI-generiert mit ChatGPT

Immobilien yourIMMO

Immobiliengesuche

Kapitalanlagen gesucht / Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser bis 3.500.0000 € für unseren Bestand gesucht. IBV Immobilien GmbH 0221-4006800

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. ☎ 0163-8106612

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Kapitalanlagen gesucht / Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser bis 3.500.0000€ für unseren Bestand gesucht. IBV Immobilien GmbH 0221-4006800

Kaufgesuche Häuser

Freiberuflerehepaar aus Süddeutschland möchte in die Nähe der Eltern in die angestammte Heimat umsiedeln. Gesucht wird hübsches Wohnhaus: mindestens 5 Zimmer zum Wohnen sowie separierbarer Arbeitsbereich, 2 -3 Räume und WC, Platz für 2 PKW + kleines Wohnmobil. Muss: Ruhiglage. Gerne: Aussichtslage, ansprechende ggf. historische Architektur, großer Garten. Übernahme flexibel bis 1.9.2026. Kauf ohne Bankfinanzierung, Sofortzahlung 50% möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Mietgesuche

Dringende Wohnungssuche: Paar mit 4. jähriger Tochter sucht Wohnung in Köln (gerne Nordstadt) ab Dezember 2025. 2 bis 4 Zimmer (Mietvertrag, Zwischenmiete, möbliert, unmöbliert). Beide festangestellt, Nichtraucher, haben keine Haustiere und sind ruhige zuverlässige Mieter. Wir wären für jeden Hinweis oder Kontakt dankbar. Jeanne & Familie. Telefon : 0151-42356247

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenumzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, NachlässeKVA, Küchenmontage, Renovierungen, Aufräumer 0221-239023

EXPRESS Die Woche

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr. 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
(laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Anmeldungen an Kölner Schulen

Köln. Das Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen im Schuljahr 2026/27 beginnt Anfang Februar – mit einem vorgezogenen Verfahren an den städtischen Gesamtschulen. Vom 6. bis 11. Februar 2026 nehmen diese zunächst die Anmeldungen für die künftigen Fünftklässler entgegen. Die Aufnahmebescheide werden in der 8. Kalenderwoche versendet. Danach startet das reguläre Anmeldeverfahren für das dreigliedrige Schulsystem – also Gymnasien, Real- und Hauptschulen – sowie für die Förderschulen. Dieser Zeitraum läuft vom 23. bis 27. Februar 2026.

Sollte es im Anschluss noch freie Plätze geben, gibt es weitere Anmeldemöglichkeiten: vom 9. bis 13. März 2026 sowie – falls nötig – ein dritter Zeitraum vom 23. bis 26. März 2026. Alle rechtzeitig eingegangenen Anmeldungen werden gleichbehandelt. Bei einem Anmeldeüberhang greifen landesweit einheitliche Auswahlkriterien – etwa ein Losverfahren oder die Geschwisterkind-Regelung.

Erhält ein Kind eine Absage, schicken die Schulen den Anmeldeschein an die Eltern zurück. Damit kann das Kind im nächsten Zeitraum an einer anderen Schule mit freien Kapazitäten angemeldet werden – auch ein Wechsel der Schulform ist möglich.

AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

KÖLN
Oskar-Jäger-Str. 166 - 168, 50825 Köln
Tel.: 0221 40085-0

I.C. Autohandel Rheinland GmbH

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.
[1]Ford Zielraten-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. [2]Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320L1 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe, FWD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. [3]Details entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Bedingungen. Angebot der Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str.1, 50735 Köln. Die Ford Flatrate+ ist für Gewerbe- und Flottenkunden nur erhältlich in Kombination mit Ford Pro™ Telematics Essentials.

Mittelpunkt wäre ein neu erbautes, temporäres Leichtathletik-Stadion im geplanten Kölner Stadtteil Kreuzfeld. Foto: Elfers Geskes Krämer GmbH

Olympia: Köln als Namensgeber für die Spiele?

Köln. Im Modell ist die Planung schon sehr konkret: Im Norden von Köln, im geplanten Stadtteil Kreuzfeld, soll das temporäre Leichtathletik-Stadion errichtet werden. Ein Traum, der Wirklichkeit werden könnte. Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ erfuhr, gibt es in der Düsseldorfer Landesregierung Überlegungen, mit Köln als Aushängeschild für eine Bewerbung für die Olympischen Spiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 ins Rennen zu gehen.

Bis dahin ist es allerdings noch ein langer Weg. Zunächst steht das Votum aller Bürger in den 16 Kommunen an, die mit ihren Sportstätten an der Ausrichtung der Spiele an Rhein und Ruhr eingebunden werden. Dieses Votum wird am 19. April 2026 stattfinden, teilte der Landessportbund NRW auf Nachfrage mit. Zum einen sei die Koordinierung durch die Vielzahl der beteiligten Städte aufwendiger als in einer Stadt wie München, und zum anderen sei nicht abschließend geklärt, wie abgestimmt wird: Briefwahl oder auch in Wahllokalen.

Ebenfalls offen ist, welche Stadt in der Region der Hauptaustragungsort mit dem olympischen Dorf werden soll. Vieles spreche für Köln als „Leadcity“. Es sei zielführender, mit dem Namen einer Stadt zu werben, als zum Beispiel mit der international weniger bekannten „Region Rhein-Ruhr“. Zudem ist Köln die einzige Millionenmetropole in NRW. Auch wenn die Wahl auf Köln fallen sollte: Alle großen Sporttempel in NRW werden Ausrichtungsorte. Das Konzept der Bewerbung von „Rhein Ruhr City 2032“ legt einen besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit.

Das Bürgervotum über Olympia findet am 19. April 2026 statt

Für Köln käme beispielsweise Boden- und Geräteturnen in der Lanxess Arena infrage sowie Rugby und Fußball im Stadion. Das internationale Presse- und Medienzentrum könnte in der Koelnmesse untergebracht werden. Minuspunkte in NRW gebe es aktuell für den ÖPNV.

Nicht zu unterschätzen dürfte die Stimmung im Land sein. Der positive Olympia-Entscheid in München (2013 hatten sich Bürgerinnen und Bürger noch gegen die Ausrichtung von Winterspielen ausgesprochen) könnte einen starken, positiven Impuls Richtung NRW senden. Zweimal hatte sich NRW schon um die Ausrichtung der Spiele beworben, zweimal zerplatzten die Olympia-Träume. Allerdings gibt es neben München mit Berlin und Hamburg harte Konkurrenz. Im Herbst 2026 trifft der Deutsche Olympische Sportbund die finale Entscheidung.

Der provisorische oberirdische Ausbau der KVB auf der Aachener Straße wie hier an der Haltestelle Moltkestraße soll im Verkehrsausschuss des Landtags beschlossen werden. Foto: Uwe Weiser

Weg für 90-Meter-Züge ist frei

Der Einsatz von 90 Meter langen Stadtbahnen auf der Linie 1 könnte im Verkehrsausschuss des Landtags die nächste Hürde nehmen. Das Verkehrsministerium schlägt vor, den provisorischen oberirdischen Ausbau der Haltestellen in der Innenstadt zwischen dem Heumarkt und dem Aachener Weiher in die Stufe eins des ÖPNV-Bedarfsplans aufzunehmen.

VON PETER BERGER

Köln. Damit wäre die Finanzierung unabhängig von der Frage gesichert, ob die Stadtbahn in der Endausbaustufe ober- oder unterirdisch fahren wird. Eine Zustimmung gilt als sicher.

Zunächst gehe es darum, durch die neuen Langzüge auf der Linie 1 möglichst schnell das Platzangebot zwischen Bensberg und Weiden West um bis zu 50 Prozent zu erhöhen. Sie sollen nach der bisherigen Planung ab Ende 2030 fahren. Noch mehr Züge zwischen Heumarkt und Neumarkt einzusetzen, sei auch wegen der Linien 7 und 9, die auch auf diesem Abschnitt fahren, nicht möglich.

Zehn Jahre später könnte dann ein Stadtbahntunnel zwischen dem Heumarkt und der Moltkestraße in Betrieb gehen, heißt es in der Vorlage. Der wurde vom Stadtrat im April mit den Stimmen des sogenannten Tunnelbündnisses aus CDU, SPD und FDP beschlossen. Die „provisorische Durchfahrung“ der Innenstadt ab Ende 2030 sei dringend nötig, um mehr Menschen zu befördern und dürfe deshalb durch das Land nicht verzögert werden. Mit dem Endausbau „auf Basis der Prüfergebnisse“ der Stadt Köln könne man sich anschließend befassen. In der derzeitigen Planung kommt der U-Bahntunnel auf ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,42 bei erwarteten Investitionskosten von 1,55 Milliarden Euro. Der Ratsbeschluss pro U-Bahn vom April mache diese zweistufige Inbetriebnahme der Ost-West-Achse unumgänglich, damit die Ausbauarbeiten im Westen bis Weiden und im Osten bis Bensberg für Langzüge auf der Linie 1 zügig in Angriff genommen werden können.

Der Verkehrsausschuss wird auch über zwei weitere KVB-Projekte entscheiden, die ebenfalls in den ÖPNV-Bedarfsplan rutschen sollen. Es geht um die Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18 durch Verlängerung der Bahnsteige, Modernisierung des Brandschutzes in den Tunneln und den Ausbau der Abstellanlage in Merheim. Auf diesen Linien sollen ab Anfang der 2030er-Jahre neue einteilige längere Züge von 70 Metern fahren.

Auch den Neubau einer Stadtbahn zwischen Rondorf und Meschenich sollen die Abgeordneten auf den Weg bringen. Damit soll eine „komfortable Anbindung“ des Stadtbezirks Rodenkirchen an die Innenstadt geschaffen werden.

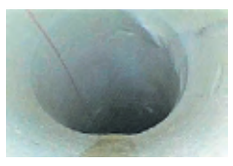
ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Rohrsystem überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

VORHER



NACHHER

RABATTOFFENSIVE
vom 08.11. bis 15.11.2025

KANAL TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

19 €
Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Wir machen Ihr Haus trocken!

DIE ABFLUSSMEISTER
Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik
Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

0 22 34 - 21 93 228
Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: dieabflussmeister@gmail.com

Im ganzen Monat November 20% Rabatt auf künstliche Weihnachtsbäume

CHRISTMAS WORLD Venlo
Die größte Weihnachtsshow der Niederlande